

„Die genannte Zeitschrift empfiehlt sich von Mal zu Mal mehr durch den sauberen Ordnungssinn, mit dem sie die Pfade durch das Gestrüpp der Neuerscheinungen legt, und durch ihr ständiges Bemühen um sinnvolle Gruppierung des vielschichtigen Stoffs.“

Magdeburgische Zeitung, 19. 8. 1936

DAS DEUTSCHE WORT UND DIE GROSSE ÜBERSICHT

Monatlich 2 Hefte am 5. und 20. des Monats.

32 Seiten mit Bildtafel und farbigem Umschlag.

Vierteljährlich 6 Hefte RM 3.40

Diese Halbmonatsschrift gewährleistet die fortlaufende schnelle und sachliche Unterrichtung über die wesentlichen Erscheinungen des deutschen Buchmarktes durch eine große Zahl von ausgesuchten und erprobten Sachkennern. Um die Vielseitigkeit ihres Inhaltes zu dokumentieren,

nennen wir hier nur einige Beiträge der letzten Monate:

Otto Urbach: Deutschland innerhalb der religiösen Weltlage

Dr. R. König: Zur Problemlage der Universitäts-Reform

F. W. Schaafhausen: Heinrich I. und Otto I.

F. Stepun: Neues über Rußland

Fritz Hellwag: Die deutsche Bildende Kunst unserer Tage

H. Greulich: Strömungen im polnischen Literatur- und Geistesleben

Ernst W. Freissler: Der Lektor . . . der arme Leser

W. v. Hollander: Technik, Wirtschaft, Mensch

Prinzipielle Aufsätze über Körmendi, John Knittel, Bernanos, Ortega y Gasset usw.

Jetzt beginnen wir eine Aufsatzreihe über den Stand der Geisteswissenschaften.

In der ersten Novemberhälfte kommt wie alljährlich zur Ausgabe:

DER WEIHNACHTSFÜHRER

das knappe, ansprechende und vor allem kauffördernde Orientierungsmittel für alle Bücherfreunde, ein Katalog, der zugleich ein sachlicher Berater ist und auch typographisch Freude bereitet. Seine besonderen Merkmale sind: Sorgfältig gesiebte Auswahl der wichtigsten Bücher des Jahres, auch der jüngsten Produktion, Spezial-Übersichten über die gängige Produktion der letzten Jahre auf den verschiedenen Gebieten, Billigkeit trotz sorgfältigster Ausstattung und reiche Bebilderung.

Beachten Sie bitte unsere Staffelpreise und die günstigen Zeitschriften-Bezugsbedingungen auf dem



HANS BOTT VERLAG, BERLIN-TEMPELHOF, WIESENER STRASSE 34